

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ مَنَعَ مَسَاجِدَ اللَّهِ أَنْ يُذَكَرَ فِيهَا اسْمُهُ وَسَعَى
 فِي خَرَابِهَا أُولَئِكَ مَا كَانَ لَهُمْ أَنْ يَدْخُلُوهَا إِلَّا تَخَافِينَ
 لَهُمْ فِي الدُّنْيَا خِزْيٌ وَلَهُمْ فِي الْآخِرَةِ عَذَابٌ عَظِيمٌ.
 وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
 لَا تُشَدُّ الرَّحَالُ إِلَّا إِلَى ثَلَاثَةِ مَسَاجِدَ
 الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ، وَمَسْجِدِ الرَّسُولِ، وَمَسْجِدِ الْأَقْصَى.

JERUSALEM IST DIE HEIMAT DES ISLAM

Werte Muslime!

Eines Tages fragte Mutter Meymune unseren Propheten: "Was würdest Du uns über Bayt al-Maqdis sagen?" Der Gesandte Allah's (s.a.s) antwortete wie folgt: **“Es ist der Ort des Jüngsten Gerichts, an dem die Auferstehung stattfinden wird. Geht und verrichtet das Gebet dort! Denn ein Gebet, das dort einmal verrichtet wird, ist wie ein tausendmaliges Gebet, das anderswo verrichtet wird.”** Als Meymune fragte: "Nun, wenn ich keine Gelegenheit finde, dorthin zu gehen", sagte der Gesandte Allah's: **“Sende dorthin Olivenöl zur Verwendung in Öllampen. Es gilt dann, als wäre man dorthin gegangen.”**¹

Werte Gläubige!

Jerusalem ist ein großzügiger Wert, der das tiefste Erbe der Menschheit bezeugt. Es ist ein Symbol für eine gläubige Haltung, eine Richtung, die fixiert ist auf die Offenbarung und eine Richtung, die auf Zuneigung basiert. Es ist eine islamische Stadt mit heiligen Andenken an viele Propheten. Unsere erste Qibla, Masjid al-Aqsa, befindet sich dort. Unser geliebter Prophet teilt in dem Hadith, den ich zu Beginn meiner Predigt las, Folgendes mit: “Zum Zwecke des Gottesdienstes auf Erden werden nur für drei Masjids Reisen unternommen: Kaaba, Masjid-al Nabawi und Masjid al-Aqsa.”²

Werte Muslime!

Jerusalem wird als "Darussalam" bezeichnet, also die Stadt des Friedens. Jerusalem ist seit Jahrhunderten ein Symbol für Freiheit und Gerechtigkeit unter der Herrschaft der Muslime. Es wurde als eine Stadt geführt, in der nicht nur Gläubige, sondern alle ihre Gottesdienste durchführen und in Frieden leben können.

Aber seit dem Tag seiner Besetzung hat Jerusalem Geruhsam und Frieden vergessen. Jerusalem ist traurig. Masjid al-Aqsa steht im Schatten der Konflikte, Beleidigungen und Verfolgungen, die auf seinem Hof nicht fehlen und ist betrübt. Tatsächlich zielt diese Besetzung auf die Einheit, das Miteinander und die heiligen Werte der Gläubigen ab. Es hindert Muslime daran, in ihren Heimatländern und Moscheen Gottesdienste durchzuführen. Im Koran wird jedoch über

diejenigen, welche die Masjids Allah's beschädigen und die Gläubigen davon abhalten, ihre Gottesdienste durchzuführen, Folgendes mitgeteilt: **“Wer könnte grausamer sein als die, die verhindern, dass der Name Allah's in seinen Masjids erwähnt wird und dafür arbeiten, dass sie ruiniert werden? Eigentlich sollten sie nur mit Furcht dorthin gehen. Für solche gibt es Schmach in der Welt und große Qualen im Jenseits.”**³

Verehrte Gläubige!

Die Besetzung Palästinas und Jerusalems bedeutet eigentlich, den Frieden nicht zuzulassen, indem überall auf der Welt Chaos geschaffen wird, nicht nur in dieser Region. Ein Chaos in Jerusalem entstehen zu lassen und sich vom Krieg zu nähren, bedeutet eigentlich, der Barmherzigkeit, dem Gewissen und dem Erbarmen den Rücken zu kehren. Der Versuch, Muslime aus einer Stadt wie Jerusalem zu vertreiben, in der die Menschheit seit jeher vertreten ist, bedeutet, das Gesetz und die Ehre der gesamten Menschheit nicht zu kennen.

Während der Schrei des Unterdrückten den Himmel erreicht, besteht die einzige Lösung darin, dass die Umma von Mohammed zusammenkommt und sich der Verfolgung und Besetzung widersetzt. Denn wenn sie ihren Glauben und ihre Möglichkeiten zusammenbringen, werden die Muslime die gerechteste und barmherzigste Macht der Welt bilden. Es wird die gemeinsame Hoffnung der Menschheit sein, Gerechtigkeit und Vertrauen zu suchen. Vergessen wir nicht, dass Jerusalem die Gelegenheit für die Umma von Mohammed ist, das mit Füßen getretene Heiligtum und die aufgelöste Einheit zu retten. Gleichzeitig ist Jerusalem der Fall, um unsere zerstörte Erde und unsere Welt zu heilen, in der überall, Blut und Tränen vergossen werden.

Werte Muslime!

Jerusalem ist das Land des Islam; es gehört den Muslimen. Unsere Werte Nation liebt Jerusalem; es erachtet die Masjid al-Aqsa heiliger als sein Leben und Eigentum. Wie gestern sind die Unterstützung und die Hilfestellung unserer Nation auch heute bei unseren unterdrückten palästinensischen Brüdern, die seit Jahren die Hüter der Masjid Al-Aqsa sind.

Verehrte Gläubige!

Während ich meine Predigt beende, bitte ich um den Segen des allmächtigen Rabb für unsere zu Märtyrern gewordenen Soldaten, die vor ein paar Tagen bei einem verräterischen Angriff über die Grenze ihr Leben verloren haben und unsere Geschwister, Wächter, Rettungsmannschaften und Bürgern, die bei der Lawinenkatastrophe in Van und zuletzt bei dem Flugzeugabsturz in Istanbul ums Leben gekommen sind. Den Verletzten wünsche ich schnelle Genesung. Herzliches Beileid an unsere Nation!

¹ İbn Mâce, İkâme, 196; Ebû Dâvûd, Salat, 14.

² Buhârî, Fadlû's-salât, 1.

³ Bakara, 2/114.